

## Afrikanische Schweinepest in Westpolen:

Seit der ersten offiziellen Bestätigung der ASP im Schwarzwildbestand in Westpolen am 14.11.2019, sind bis heute mindestens 326 Stück Schwarzwild positiv auf den Virus getestet worden (27.02.2020: 280; vgl. Tabelle 1).

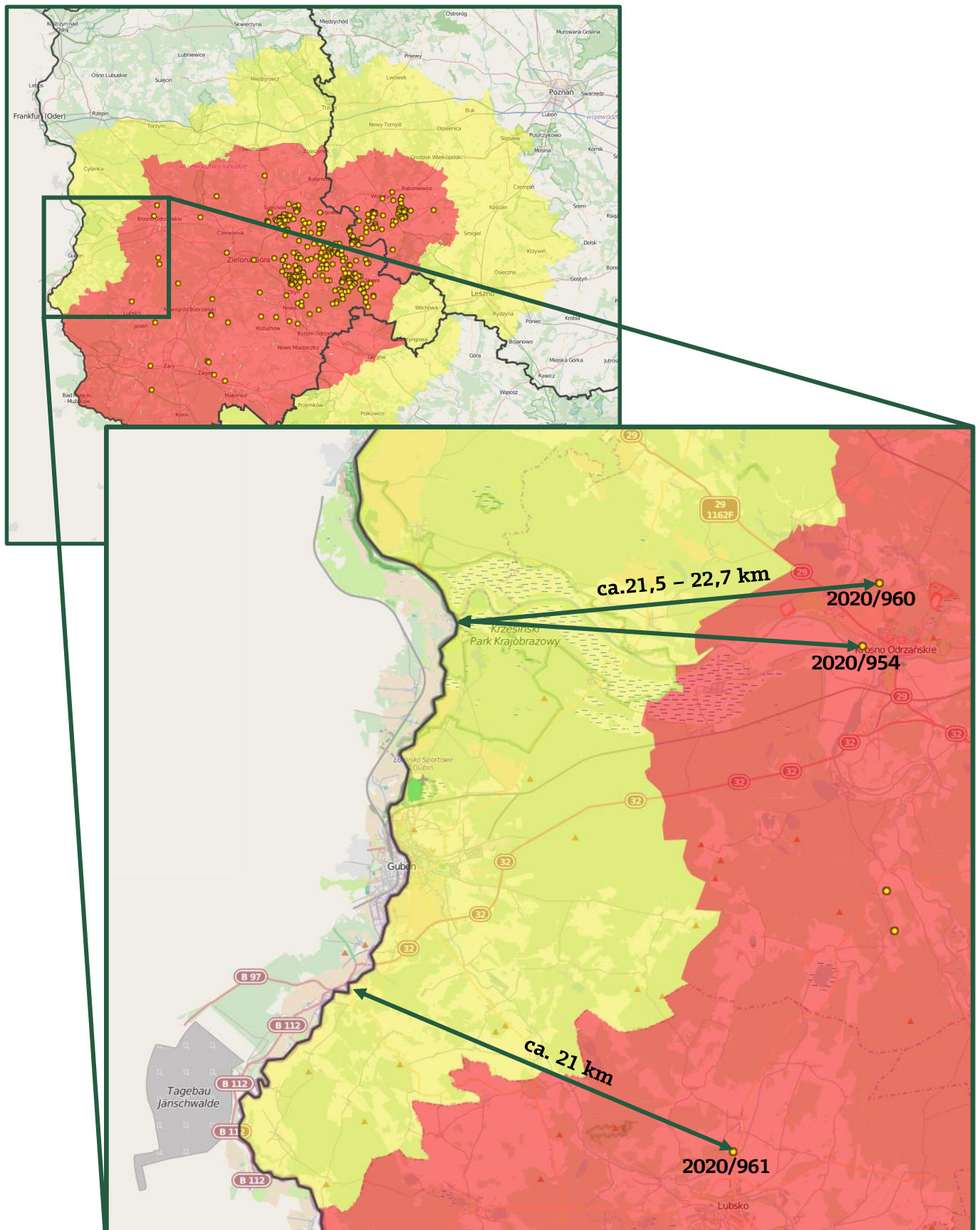
Anders als im Februar sind nun auch wieder positive Schwarzwildkadaver nahe der deutsch-polnischen Grenze gefunden worden. Die Fälle 2020/960 und 2020/954 sind nur ungefähr 22 Kilometer und der Fall 2020/961 nur 21 Kilometer entfernt von der Grenze zu Brandenburg.

Es ist davon auszugehen, dass das gefährdete Gebiet in Westpolen sowohl weiter in Richtung deutsche Grenze als auch Richtung Norden ausgeweitet wird. Insgesamt wurden in Polen seit dem 01.01.2020 schon mehr als 959 ASP-positive Wildschweine gefunden oder erlegt.

**Tabelle 1: Anzahl der ASP-positiven Funde in den Jahren 2019 (seit 14.11.19) und in 2020 (bis 27.02.20)**

	Verwaltungsbezirk Lebus	Verwaltungsbezirk Großpolen	Verwaltungsbezirk Niederschlesien
2019	95	23	2
2020	177	39	0
Verwaltungsbezirke Gesamt	<b>272</b>	<b>52</b>	<b>2</b>
Westpolen Gesamt	<b><u>326</u></b>		

Quelle: Eigene Darstellung und Zählung nach <https://bip.wetgiw.gov.pl/asf/mapa/>



**Abbildung 1: ASP-positive Wildschweinfunde vom 01.01.2020 bis 05.03.2020 mit Kennzeichnung der Grenznahen Fälle**

Erklärung farbige Gebiete: gelb = Part I: Es besteht ein Risiko, dass die ASP eingeschleppt wird; rot= Part II: ASP nur im SW-Bestand